

**Vielen herzlichen Dank
für Ihr Verständnis
und Ihre Mitarbeit!**

Haben Sie Interesse an einem zoopädagogischen Kurs?

Infos dazu finden Sie unter www.tierpark-bern.ch oder rufen Sie uns an: 031 357 15 26 (Mo bis Fr von 12.15 bis 13.00 Uhr). Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Merci beaucoup
de votre compréhension
et votre coopération.**

**Êtes-vous intéressés à un cours de la pédagogie
zoologique?**

Pour des informations consultez notre site www.tierpark-bern.ch ou appelez le 031 357 15 26 (lun - ven de 12.15 à 13.00 heures). Nous nous réjouissons de votre coup de téléphone.

Verhaltensregeln im Tierpark für Schulklassen

Comportement dans le Tierpark pour des classes



TIERPARK DÄHLHÖLZLI
MEHR PLATZ FÜR WENIGER TIERE®

Verhaltensregeln im Tierpark

Herzlich willkommen im Tierpark Dählhölzli, dem Zuhause unserer Tiere. Wir Menschen sind hier zu Besuch und verhalten uns entsprechend. Das heisst:

1. Der Tierpark ist kein Spielplatz. Herum rennen, spielen und austoben können sich die Kinder auf unseren zwei Spielplätzen: beim Kinderzoo und beim Brätliplatz.
2. Kinder und Jugendliche einer Schulklasse **müssen** während des Aufenthaltes im Tierpark Areal **immer** von mindestens einer Lehrperson beaufsichtigt werden. Entsprechend sind die Lehrpersonen für das Verhalten ihrer Schülerinnen und Schüler verantwortlich und haften auch bei Regelverstössen.
3. Der Tierpark wird täglich von vielen Schulklassen und zahlreichen privaten Gästen besucht. Es gibt im Tierpark verschiedene Engpässe, gegenseitige Rücksichtnahme ist daher eine Selbstverständlichkeit. Bitte verursachen Sie auch keinen unnötigen Lärm.
4. Bei Führungen und Interviews ist es Aufgabe der Lehrperson, die Disziplin Ihrer Schulklassen zu gewähren.
5. Abfall gehört in die vorgesehenen Mülleimer und nicht auf den Boden.
6. Die Gesundheit der Tiere im Tierpark Dählhölzli geht über alles! Deshalb herrscht ein absolutes Fütterungsverbot, sowohl bei den Tieren im eintrittspflichtigen Teil als auch bei den Tieren im Kinderzoo und am Aareufer. Es versteht sich von selbst, dass auch keine anderen Gegenstände in die Anlagen geworfen werden; Sie sind aber herzlich willkommen, unsere öffentlichen Fütterungen zu besuchen.
7. Damit Sie nicht sich selbst, andere Menschen und/oder unsere Tiere gefährden, ist es strengstens untersagt, die Absperrungen zu übersteigen und/oder die Tieranlagen zu betreten. Absperrungen und andere bewegliche Anlageteile dürfen nicht bewegt und/oder manipuliert werden.
8. Wenn Sie in einer Anlage keine Tiere sehen, halten sich diese in ihrem Rückzugsgebiet auf - auch Tiere brauchen von Zeit zu Zeit ihre Ruhe. Es ist nicht erlaubt, die Tiere durch Rufen, Klippen und werfen von Gegenständen zu stören.

Bei Nichteinhalten der Regeln behalten wir uns vor, fehlbare Personen aus dem Tierparkareal zu weisen.

Bei Unfällen übernimmt der Tierpark Dählhölzli keine Haftung.

Bern, 26.07.2011

Comportement dans le Tierpark

Bienvenus au Tierpark Dählhölzli, la maison de nos animaux. Les humains se comportent comme des hôtes, ça veut dire :

1. Le Tierpark n'est pas un terrain de jeux. Les enfants peuvent courir et jouer sur nos deux terrains de jeux près du zoo pour enfants ou près du terrain de barbecue.
2. Les classes **doivent toujours** être surveillées des professeurs. Il est défendu, que les professeurs ou les accompagnateurs s'éloignent de la classe durant le séjour au Tierpark. Les professeurs sont donc responsables pour le comportement de leurs élèves.
3. Chaque jour des classes et beaucoup d'autres visiteurs viennent au Tierpark. À cause de plusieurs rétrécissements le respect mutuel vient de soi. Veuillez éviter du bruit inutile.
4. En cas de visites guidées ou d'interviews les professeurs doivent assurer la discipline de leur classe.
5. Veuillez jeter les déchets dans les poubelles.
6. La santé des animaux est la chose, la plus importante ! C'est pour cela qu'il est défendu de nourrir les animaux, ainsi que jeter des objets dans les enclos. Vous êtes les bienvenus à assister aux alimentations publics.
7. Il est défendu de grimper ou passer par-dessus des barrières. Les barrières ne doivent pas être déplacés ou manipulés.
8. Aussi les animaux ont besoin de l'hibernation. Par exemple pour manger ou pour dormir. Veuillez s'il vous plaît respecter cela et ne pas essayer de recevoir de l'attention en criant, frappant aux vitres ou en jetant des objets.

En cas de non-respect de cette règle, nous nous réservons le droit d'exclure les personnes du lieu.

En cas d'accidents le Tierpark Dählhölzli refuse toute responsabilité.

Berne, 26 juillet 2011